

## Pressesprecher

Dr. Kai Behrens  
Telefon: 030 - 20 61 87 99 18  
Telefax: 030 - 20 61 87 99 33  
[kai.behrens@gek.de](mailto:kai.behrens@gek.de)

11. November 2009  
Unser Zeichen: 0.4 kb

### **Einladung zur Pressekonferenz GEK Pflegereport 2009 am 18. November 2009 in Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pflege ist hochdynamisch: Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt, der Pflegebedürftigkeitsbegriff wird neu definiert, seit Juli 2009 erhalten Pflegeeinrichtungen Noten. Neuerdings soll die umlagefinanzierte Pflegeversicherung um Elemente der Kapitaldeckung ergänzt werden.

Eine umfassende Bestandsaufnahme der Pflegeversorgung und -gesetzgebung liefert der neue GEK Pflegereport 2009. Die Studie präsentiert aktuelle Zahlen zu **Pflegeverläufen und Pflegewahrscheinlichkeiten** in Deutschland. Er berichtet über die Situation von Pflegebedürftigen, Pflegepersonen und Pflegeeinrichtungen und geht auf **regionale Unterschiede** in der Pflegeversorgung ein.

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse der Studie auf einer Pressekonferenz vorstellen. Der Hauptautor der Studie, **Professor Dr. Heinz Rothgang** vom Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen (ZeS), fasst die wesentlichen Pflegetrends und -herausforderungen zusammen. Der Vorstandsvorsitzende der Gmünder ErsatzKasse GEK, **Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**, erläutert den GEK Standpunkt und Initiativen in der Pflegeversorgung.

Bitte merken Sie vor:

**Mittwoch, den 18. November 2009, um 10:30 Uhr  
im Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme per E-Mail oder Fax würde uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Behrens

# Rückantwort

Bitte faxen an: **GEK Pressestelle (07171)80 17 07**

Oder antworten Sie per E-Mail an: [Christine.Obholtz@gek.de](mailto:Christine.Obholtz@gek.de)

An der Pressekonferenz zur Vorstellung des  
**GEK Pflegereports 2009**  
am 18. November 2009 in Berlin

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.

Presseunterlagen bitte senden an:

---

Absender:

---